



Vorlage KuSA_30/2012
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur- und Schulausschusses
am 23.11.2012

mit 9 Anlagen

An die
Mitglieder
des Kultur- und Schulausschusses

Auslands- und Kreispartnerschaftsbeziehungen des Landkreises Sachstandsbericht 2012

I. Ausgangslage

Der Kultur- und Schulausschuss hat am 14. März 2012 das Jahresprogramm für die Auslands- und Kreispartnerschaftsbeziehungen des Landkreises beraten und einstimmig beschlossen. Auch in diesem Jahr sind vielfältige Aktivitäten und Begegnungen zwischen den Menschen aus den Partnerregionen zustande gekommen. Diese Vorlage gibt einen Rückblick über die Begegnungen 2012:

II. Israel – Oberes Galiläa

Die deutsch-israelischen Jugendbegegnungen bilden den Schwerpunkt in der Partnerschaftsarbeit mit dem Oberen Galiläa. Der Austausch zwischen den vier Schulen im Landkreis mit Schulen im Oberen Galiläa war in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Begegnungen in Israel und Deutschland sehr lebendig. Dies ist vor allem auf das außerordentliche Engagement der beteiligten Schulleitungen und Lehrkräfte zurück zu führen, denen wir hierfür herzlich danken.

1. Schulpartnerschaften

Robert-Franck-Schule Ludwigsburg / Anne Frank School Kibbuz Sasa

Die beiden Schulen pflegen seit 1997 eine enge Schulpartnerschaft. Im Juli 2011 waren bereits 28 israelische Schüler/innen zu Gast im Landkreis Ludwigsburg. **Vom 22. März bis 01. April 2012** fand nun der Gegenbesuch im Oberen Galiläa statt, durch welchen die Freundschaft und der Austausch vertieft wurden. Die Schüler/innen hatten ein interessantes Programm. Unter anderem gab es auch zahlreiche Begegnungen und Reisen nach Bethlehem und Jerusalem sowie einen Ausflug mit Übernachtung in der Wüste. *(siehe Anlage 1)*

Alfred-Amann-Gymnasium Bönningheim / Emek Hahula School Kibbuz Kfar Blum

2010 ist die vierte Schulpartnerschaft zwischen dem Alfred-Amann-Gymnasium Bönningheim und der Emek Hahula School Kibbuz Kfar Blum entstanden. Von 11. bis 20. Oktober 2011 haben 15 Schüler/innen aus dem Kibbuz Kfar Blum die Partnerschule in Bönningheim besucht. Der Gegenbesuch fand vom **09. Februar bis 21. Februar 2012** in Israel statt. Die Begegnung stand unter dem Thema "Menschen prägen Räume - Räume prägen Menschen". Die Schüler/innen haben intensiv miteinander gearbeitet und konnten bei einer Rundreise ihre Eindrücke von Israel noch weiter vertiefen. So standen unter anderem die Reise nach Jerusalem mit einem Gang zur Klagemauer, eine Fahrt zum Ölberg sowie ein Besuch des Israel Museums auf dem Reiseplan. *(siehe Anlage 2)*

Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach / Eynot Yarden High School Kibbuz Amir

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach hat eine Schulpartnerschaft mit der Eynot Yarden High School im Kibbuz Amir. Hier fand der erste Austausch vom **15. bis 25. Oktober 2012** in Israel statt. Einen Bericht reichen wir nach.

Der Landkreis hat alle genannten Schülerbegegnungen gemäß dem Beschluss des Kultur- und Schulausschusses vom 14. März 2012 mit einem Zuschuss unterstützt.

2. Lehrerseminar im Oberen Galiläa (in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe)

Zur Vorbereitung des Lehrerseminar 2012 kamen Frau Dafna Abrahams, Frau Anat Levy und Herr Gadi Lahav für vier Tage (9. bis 13. Mai) nach Ludwigsburg. Während dieser vier Tage haben wir die Partnerschulen besichtigt und gemeinsam besprochen, welche Themen – aus Sicht der deutschen Lehrer - beim Lehrerseminar im September behandelt werden sollen.

Vom 8. bis 14. September reisten dann 13 Lehrer aus dem Landkreis Ludwigsburg gemeinsam mit einer 4-köpfige Gruppe aus dem Landkreis Karlsruhe zum Lehrerseminar ins Obere Galiläa. Mit dem Lehrerseminar ist eine gute Kommunikation zwischen deutschen und israelischen Lehrern fortgesetzt worden. Sie soll zu einem besseren Verständnis und zur Verbesserung der Unterrichtsvermittlung beitragen. Zudem wurden Themen behandelt, die für den Schüleraustausch von Bedeutung sind.

Außer den Workshops und dem Kennenlernen von Land und Leuten im Oberen Galiläa war der Besuch der Partnerregion des Landkreises Karlsruhe, Sha'ar Ha-negev wichtig. Das Projekt wurde von allen Seiten gelobt und soll auch in Zukunft weitergeführt werden. *(siehe Anlage 3)*

3. Besuch von Herr Landrat Dr. Haas im Oberen Galiläa

Herr Dr. Haas reiste vom **17. bis 24. März 2012** auf Einladung von Landrat Aharon Valency nach Israel. Während seines Aufenthalts wurden unter anderem die geplanten Projekte, wie die Schülerbegegnungen, das deutsch-israelische Lehrerseminar und Austausch auf musikalischer Ebene besprochen. Die Themen Abfall, Umweltschutz und Wasser standen unter anderem im Vordergrund.

Im Dezember 2012 finden Wahlen statt und Landrat Aharon Valency wird nicht noch einmal zur Wahl antreten. Wir werden Sie über die Veränderungen auf dem Laufenden halten.

4. Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental (PKC)

Das PKC Freudental ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Dialogs und wichtiges Bindeglied zwischen dem Landkreis und dem Oberen Galiläa. Die Einrichtung unterstützt die Partnerschaftsarbeit in vielfältiger Weise. In 2012 haben erneut zahlreiche Veranstaltungen, Studienreisen, Vorträge, Konzerte, Seminare, Lerntage für Schulklassen und das jährliche Stiftungsfest stattgefunden.

Des Weiteren hat Herr Ludwig Bez nach über 25 Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer des PKC die Verwaltung an Frau Isolde Siegers abgegeben. Den pädagogisch-kulturellen Bereich wird Herr Bez noch ein Jahr ehrenamtlich fortführen. Für die jahrelange enge Zusammenarbeit danken wir ihm sehr. *(siehe Anlage 4)*

5. Einladung der „Upper Galilee Regional Council Youth Band“ / Kooperation mit dem Kreisjugenorchsester

Die Besuche der „Upper Galilee Regional Council Youth Band“ sowie des Kreisjugendorchesters sind aus organisatorischen Gründen zurückgestellt.

III. Ungarn – Komitat Pest

1. Jugendbegegnungen

Friedrich-List-Gymnasium Asperg / József Attila Gimnázium Monor

Zwischen dem Friedrich-List-Gymnasium Asperg und dem József Attila Gimnázium Monor besteht seit 2002 ein Schüleraustausch. Die Partnerschaft ist auf Initiative des Landkreises entstanden. Schüler/innen aus Asperg waren von **18. bis 24. Mai 2012** in Monor zu Gast. Bei ihrem Besuch nahmen sie unter anderem am Unterricht teil, besuchten das Natur-

wissenschaftsmuseum, besichtigten Budapest und vieles mehr. Bereits Am 07. Oktober kamen die Schüler/innen aus Ungarn zum Gegenbesuch nach Asperg. Auch ihnen wurde viel geboten. Sie wohnten bei Gastfamilien und hatten ein umfangreiches Programm. *(siehe Anlage 5)*

2. Naturschutz

16. Jugendnaturschutzcamp 2012 im Tápió-Gebiet, Ungarn

Die Jugendnaturschutzcamps, bei denen die deutschen und ungarischen Jugendlichen gemeinsam Naturschutzarbeit leisten und auf diese Art und Weise Land, Leute und Kultur kennen lernen, sind zu einer guten Tradition geworden. In diesem Jahr fand das Austauschprogramm bereits zum 16. Mal statt.

Vom **27. Mai bis 03. Juni 2012** reisten 19 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Landkreis unter der Leitung von Herrn Dr. Rolf Gastel in das Tápió-Gebiet nach Ungarn. Unterstützt durch ungarische Jugendliche, die im Jahr zuvor am Jugendnaturschutzcamp im Landkreis Ludwigsburg teilgenommen haben, haben die Teilnehmer gemeinsam Landschaftspflegeeinsätze geleistet, bei denen Neophyten, nicht heimische und invasive Pflanzenarten wie Robinien und Seidenpflanzen entfernt wurden. Diese Pflanzen überwachsen die heimischen Arten und bedrohen die Lebensräume der ursprünglichen Pflanzenarten. Des Weiteren unternahmen die Jugendlichen Exkursionen in typische Lebensräume, besuchten das Bauernhofmuseum in Ocsa sowie das Blaskovich-Museum, das die Lebensweise des früheren Landadels aufzeigt. Besonders beeindruckend war für die Gruppe der Besuch der größten europäischen Bienenfresserkolonie mit über 250 Brutpaaren. *(siehe Anlage 6)*

3. Besuch von Herrn Landrat Dr. Haas im Komitat Pest

Herr Landrat Dr. Haas besuchte Herrn Komitatspräsident Lajos Szücs am 28.06.12 in Budapest. Besprochen wurde die aktuelle Umstrukturierung und die Aufgabenumverteilung beim Komitat Pest. Die Landräte haben sich daher über die weitere Zusammenarbeit sowie über die gemeinsamen Projekte (u.a. die Tapio-Stiftung) beraten.

IV. China – Stadt Yichang

1. Jugendbegegnungen

Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach und die Yiling Middle School Yichang

Im Jahr 2011 hat der erste Austausch zwischen dem Friedrich-Schiller-Gymnasium und der Partnerschule in Yichang stattgefunden. In diesem Jahr konnte die Schule den Schülern der 8. Klasse vom 30. Juni bis 10. Juli 2012 einen achttägigen Chinesisch Intensivkurs anbieten. Hierfür kam eine Lehrerin der Yiling Middle School Yichang nach Marbach und unterrichtete sowohl sprachliche als auch landeskundliche Themen. Für die Pfingstferien 2013 ist bereits eine Schülerreise nach China geplant.

Ernst-Sigle-Gymnasium Kornwestheim und die Yidu No. 1 Highschool

Das Ernst-Sigle-Gymnasium Kornwestheim empfing in der ersten Juli-Woche elf Schülerinnen und Schüler sowie vier Lehrer aus der Yidu No. 1 Highschool aus Yidu, Stadtgebiet von Yichang. Das Austauschprogramm mit der Schule besteht nun schon seit drei Jahren. Der Besuch in Kornwestheim startete mit zahlreichen Begegnungen die Freundschaft. Verschiedene Ausflüge in die Region, aber auch der Besuch des regulären Schulunterrichts rundeten das Besuchprogramm ab.

Sonstige Begegnungen

Bei dem Hans-Grüniger-Gymnasium Markgröningen sowie dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Ludwigsburg ist der Wunsch zu einem Aufbau von Schulkontakten mit den Schulen „Senior Middle School“ des Kreises Changyang und „Zhijiang No. 1 High School“ vorhanden und wir bemühen uns weiter um die Vermittlung zwischen den Schulen.

2. Kooperation mit den Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Bereits im September 2011 nahmen vier Ärzte sowie zwei Pflegekräfte die Möglichkeit wahr, im Klinikum Ludwigsburg zu hospitieren. Vom **21. bis 27. April 2012** reiste der Kaufmännische Geschäftsführer der Kliniken, Herr Dr. Peter Steiner, mit einer Delegation von 4 Kollegen nun zum Gegenbesuch nach Yichang. Hierbei lag der Schwerpunkt auf dem Austausch mit Kollegen des 1. Volkskrankenhauses der Stadt Yichang. Bereits 1993 gab es den ersten Austausch mit dem 1. Volkskrankenhaus.

V. Landkreis Zwickau – Sachsen

1. Jugendbegegnungen

Mobile Jugendarbeit Fußballcup und Mini-WM

Um Begegnungen zwischen jungen Menschen zu fördern, hat Herr Landrat Dr. Haas bereits zum vierten Mal Jugendliche aus dem Landkreis Zwickau zum Fußballturnier der Mobilien Jugendarbeit, dem MJA-Cup 2012, eingeladen. Die Jugendlichen waren vom 27. bis 29. April 2012 zu Besuch in Ludwigsburg. Das Turnier fand am Samstag, dem 28. April 2012 statt. Vom 29. Juni bis 1. Juli 2012 haben Jugendliche aus Ludwigsburg am Fußballturnier in Zwickau teilgenommen. Das Fußballturnier wurde wie eine Mini-EM mit 16 Mannschaften organisiert. So konnte die Freundschaft weiter gestärkt und der Austausch gefördert werden. *(siehe Anlage 7)*

2. Erfahrungsaustausch der Bürgermeister

Im November 2011 entstand die Idee, einen Erfahrungsaustausch zwischen den Bürgermeistern beider Landkreise zu initiieren. Dieser fand vom **19. bis 21. März 2012** erstmalig statt. 20 Bürgermeister aus dem Landkreis reisten gemeinsam nach Zwickau. Auf dem Programm standen hierbei unter anderem ein Empfang bei der Oberbürgermeisterin in Zwickau, der Besuch des Sachsenrings, die Besichtigung eines ehemaligen Bergwerks sowie der Besuch eines Kinder- und Schulzentrums. Des Weiteren fand ein intensiver Austausch statt. Ein Gegenbesuch der Kollegen aus Zwickau soll 2013 stattfinden.

3. Messe Reise und Freizeit in Zwickau vom 13. bis 15. Januar 2012

Zum dritten Mal war der Landkreis Ludwigsburg auf Einladung von Landrat Dr. Scheurer auf der Messe „Reise und Freizeit“ vom **13. bis 15. Januar 2012** in Zwickau vertreten. Die Reisemesse wurde von über 10.000 Besuchern besucht, es haben sich 106 Aussteller präsentiert. Die nächste Messe findet vom 11. bis 13. Januar 2013 statt, der Landkreis möchte sich nach der guten Resonanz erneut mit einem Stand beteiligen.

VI. Italien – Provinz Bergamo

Trotz vieler Bemühungen besteht zur Zeit kein offizieller Kontakt zur Provinzverwaltung in Bergamo.

Die Gemeinde Hemmingen hat seit kurzem Kontakte mit Almenno San Bartolomeo in der Provinz Bergamo in Italien. Beim Spätlingsmarkt wurden die Kontakte weiter gepflegt.

VII. Sonstiges

1. 16. Spätlingsmarkt vom 5. bis 10. November 2012

Wie in den Vorjahren bereichern auch in diesem Jahr Aussteller aus unseren Partnerlandkreisen Zwickau, Pest und Bergamo das Warenangebot des Spätlingsmarktes. Zum zweiten Mal haben wir einen Stand aus Israel (Haifa und West-Galiläa). Der Stand geht auf die Initiative des PKCs Freudental und die Gruppe „Living Together“ zurück. An der Eröffnungsveranstaltung am 5. November 2012 nahmen auch dieses Jahr wieder Vertreter aus Zwickau und dem Komitat Pest sowie mehrere Generalkonsuln teil.

2. Teilnahme einer Delegation an der Generalversammlung des CEMR in Cádiz

Die Generalversammlung der CEMR (Community of European Municipalities and Regions = RGRE, Rat der Gemeinden und Regionen Europas) fand vom 26. bis 28. September 2012 in Cádiz, Spanien statt. Eine Delegation des Landkreises Ludwigsburg, mit acht Mitgliedern des Kreistags, nahm daran teil. Insgesamt waren rund 700 Vertreter aus ganz Europa vor Ort. Dieser Europatag stand unter dem Motto „Innovation in drei Dimensionen – Dezentrali-

sierung, Entwicklung, Demokratie“. Der Kongress widmete sich Themen, die von Interesse für Städte, Gemeinden und Regionen auf europäischer Ebene sind.

So wurden beispielsweise neue Entwicklungsmodelle für Europa diskutiert sowie ein partnerschaftlicher Ansatz als Ausweg aus der aktuellen Krise hin zu einer nachhaltigen Zukunft. Auch der Umgang mit Migration und Integration sowie Möglichkeiten, die Dezentralisierung zu fördern und dadurch eine aktive Staatsbürgerschaft zu stärken, kamen zur Sprache. Bei dem Kongress waren hochrangige Vertreter der europäischen Institutionen und andere Experten auf dem Gebiet der europäischen Regional- und Lokalpolitik anwesend. Die Delegation des Landkreises nahm an Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden teil. Diese betreffen:

- Stand der Dezentralisierung (Landrat Dr. Haas hatte einen Beitrag zu diesem Thema zu leisten)
- Dialog und Solidarität zwischen den Generationen
- Keine Demokratie ohne Gleichstellung von Frauen und Männern

Am Ende der Generalversammlung wurde von allen Teilnehmern eine Abschlusserklärung verabschiedet. Diese hielt die Ergebnisse des Kongresses als Grundlinien der weiteren gemeinsamen Politik in Europa fest. Ziel aller Regionen und Gemeinden in Europa ist, die Kluft zwischen Europa und seinen Bürgern, die infolge der aktuellen Krise entstanden ist, wieder zu vermindern. *(siehe Anlage 8)*

3. Veranstaltungen im Rahmen der Feierlichkeiten „50 Jahre Rede Charles de Gaulles ‚An die deutsche Jugend‘“

Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 50. Jahrestages der Rede Charles de Gaulles an die deutsche Jugend fand in Ludwigsburg eine Vielzahl von Veranstaltungen, ausgerichtet von verschiedenen Institutionen, statt. Die Rede gilt als „Initialzündung“ für den im Januar 1963 unterzeichneten Elysée-Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit, der die Aussöhnung der beiden Länder besiegelte. Der Landkreis Ludwigsburg beteiligte sich an den Feierlichkeiten mit folgenden Veranstaltungen:

Matinee im Ordenssaal zur Eröffnung der Ausstellung „Adenauer – de Gaulle“

Bereits im Vorfeld der großen Feierlichkeiten, am 9. September 2012, veranstalteten die Stadt und der Landkreis Ludwigsburg zusammen mit der Europa-Union Deutschland, der Stiftung Konrad-Adenauer-Haus und der Fondation Charles de Gaulle eine Matinee im Ordenssaal des Ludwigsburger Residenzschlosses. Sie trug den Titel „Deutschland und Frankreich in Europa: Zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen“. Damit wurde – auf den Tag genau 50 Jahre nach der epochalen Rede Charles de Gaulles – der Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft gedacht. Zu Gast waren der baden-württembergische Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten, Peter Friedrich, und der Vizepräsident des Europäischen Parlaments und Präsident der Europa-Union Deutschland, Rainer Wieland, sowie der französische Generalkonsul und Direktor des Institut Francais Stuttgart, Michel Charbonnier.

Ausstellung „Kunst aus französischen Partnerstädten“ im Atrium des Erweiterungsbaus (Hindenburgstraße 30)

Ein weiterer Beitrag des Landkreises zu den deutsch-französischen Feierlichkeiten war die Eröffnung der Ausstellung „Kunst aus französischen Partnerstädten“ am **21. September 2012** im Atrium des Kreishaus-Erweiterungsbaus. Neben der Präsentation erstklassiger Kunstwerke verschiedener Stile und Gattungen (Malerei, Plastik, Fotografie, Kunsthandwerk) war sie ein besonders eindrucksvolles Beispiel gelebter deutsch-französischer Freundschaft: Künstlerinnen und Künstler aus den französischen Partnerstädten der Städte und Gemeinden im Landkreis wurden nach Ludwigsburg eingeladen, um hier ihre Werke zu zeigen. Künstler aus folgenden Städten gaben Einblick in ihr Schaffen: Ay-Champagne (Partnerstadt von Besigheim), Ennery (Partnerstadt von Oberriexingen), Ingersheim/Elsass (Partnerstadt von Ingersheim), Lure (Partnerstadt von Asperg), Rillieux-la-Pape (Partnerstadt von Ditzingen), Rouffach (Partnerstadt von Bönningheim), Vaux-le Pénil (Partnerstadt von Schwieberdingen) und Vesoul (Partnerstadt von Gerlingen). Die Ausstellung dauerte bis 19. Oktober 2012.

4. Praktika und Besuchergruppen

Praktika ausländischer Studenten, Besuchergruppen sowie zahlreiche Empfänge ausländischer Besuchergruppen im Kreishaus rundeten die Tätigkeit im Bereich der Auslandspartnerschaften ab.

5. 60. Europäischer Wettbewerb der Schulen und 10. Europaquiz des Landkreises Ludwigsburg 2013

Die Unionsbürgerschaft und die damit einhergehenden Rechte sind ein wesentlicher Grundpfeiler der Europäischen Union. Seit der Einführung der Unionsbürgerschaft 1993 wurden Fortschritte erzielt, die direkte Auswirkungen auf den Alltag von Millionen Bürgerinnen und Bürger haben. An zentraler Stelle steht dabei das Recht auf Freizügigkeit, das es Unionsbürgern ermöglicht, in ein anderes EU-Land zu reisen, dort zu leben oder zu arbeiten. Um das 20-jährige Bestehen der im Rahmen des Maastrichter Vertrags eingeführten Unionsbürgerschaft zu würdigen, hat die Europäische Kommission 2013 zum „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ ausgerufen.

Der Europäische Wettbewerb greift mit dem Motto „Wir sind Europa! Wir reden mit! 2013 - Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ die Thematik auf und hat bereits sein 60-jähriges Jubiläum. Im Mittelpunkt der Jubiläumsrunde steht die aktive Beteiligung der jungen Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung Europas. Neben den altersgerecht aufgeteilten Aufgabenstellungen erwarten die Schülerinnen und Schüler zwei zusätzliche Sonderaufgaben.

Im Oktober haben wir die Schüler/innen im Landkreis dazu aufgerufen, kreativ zu werden und sich an der Ausschreibung zu beteiligen. Die Preisverleihung soll im Frühjahr 2013 stattfinden.

Um das Thema Europa an den Schulen noch mehr in den Fokus von Lehrern und Schülern zu rücken, hat der Landkreis wieder das Europaquiz für die weiterführenden Schulen ausgeschrieben, das mit attraktiven Preisen honoriert wird. Das Europaquiz findet dieses Mal bereits zum 10. Mal statt. Die Kreissparkasse Ludwigsburg unterstützt erneut das Europaquiz finanziell. So kann die erstplatzierte Klasse zum Europäischen Parlament nach Straßburg reisen, wo sie von Herrn MdEP Rainer Wieland in Empfang genommen wird. Die Preisverleihung findet gemeinsam mit der Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs statt. Die Mitglieder des Kreistags sind herzlich eingeladen. *(siehe Anlage 9)*

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme